

Tipps vom Preisrichter

Jungtierbesprechung der Geflügelzüchter des Kreisverbands Rosenheim in Teisendorf

Teisendorf – Rund drei Wochen bevor in Unterstetten die Kreisschau für Geflügel stattfindet, kamen ^[L SEP]die Züchter aus dem Kreisverband Rosenheim dort im Vereinsheim des Rassegeflügelzuchtvereins Freilassing-Teisendorf und Umgebung zu einer Jungtierbesprechung zusammen. Die Züchter – egal ob Jungzüchter oder »alter Hase« – aus den 14 Vereinen des Verbands konnten dort den diesjährigen Nachwuchs ihrer Hühner und Tauben von drei Preisrichtern begutachten lassen.

Hans Trinkl, Hans-Joachim Schwarz und Franz Heiß nahmen die Jungtiere unter die Lupe und gaben den Züchtern wertvolle Tipps zur Zucht. 13 Kinder und Jugendliche sowie ^[L SEP]16 Senioren hatten ihre Tiere mitgebracht. Insgesamt 183 Tauben und Hühner waren zu sehen – von Lahore und Altholländischen Strassern und von Appenzeller-Hühnern bis zu Zwerg-Marans reichte die Palette.

Umringt von den Züchtern zeigten die Preisrichter, worauf es bei der Zucht ankommt und welche Merkmale die verschiedenen Rassen auszeichnen. Zahlreiche weitere Interessierte waren ebenfalls gekommen, um den Anmerkungen der Preisrichter zu lauschen.

Vor allem aber stand die Jugend im Fokus. Ganz genau schauten die Mädchen und Buben daher hin, wenn die Preisrichter über die Form, Haltung und die Farbe des Gefieders ihrer Lieblinge sprachen. Das schönste Huhn bei der Jugend hatte Hedwig Kreamsreiter vom Geflügelzuchtverein Miesbach nach Unterstetten mitgebracht. Ihr Zwerg-Friesen-Huhn, gelb-weiß geflockt, gefiel den Preisrichtern besonders gut. Bei den Tauben hatte Valentin Riederer vom Geflügelzuchtverein Steinhöring mit einem Mährischen Strasser im Farbenschlag Schwarz die schönste Taube präsentiert. Für alle Jungzüchter gab es eine Urkunde samt Foto von ihnen und ihrem jeweils schönsten Tier.

»Wir sind froh, dass wir endlich mal wieder eine Jungtierbesprechung haben«, freute sich Alexander Leidl, Vorsitzender des Kreisverbands Rosenheim, über die gelungene Veranstaltung. »Endlich können die Züchter mal wieder zusammenkommen. Und dann gleich so viele mit so tollen Tieren. Nach all den Absagen wegen Corona und der Geflügelpest ist das ein Lichtblick.« <pk



BU: Preisrichter Hans Trinkl gab Tipps zu den verschiedenen Hühnerrassen. Hier begutachtet er eine junge, weiße Zwerg-Wyandotte. Die Züchter hörten dabei gespannt zu. <(Foto: Koch)